



Schweinetag 2022

Praktikerbericht: Wie richtet sich der Betrieb für die Zukunft aus?

Referentin: Antje Kühling
Josef Kühling GbR
Ernst-Moritz-Arndtstr. 21
17129 Bentzin

Gliederung

- 1 Übersicht Familienbetrieb Kühling Zemmin
- 2 Haltungskennzeichnung
- 3 Strohschwein Programm der Edeka Nord
- 4 Förderung nach AFP
- 5 Pläne und Ideen für die Zukunft der Schweinehaltung im eigenen Betrieb
- 6 Kostenkalkulation für Schlachtpreise der unterschiedlichen Stallsysteme

1 Übersicht Landwirtschaftlicher Familienbetrieb Kühling in Zemmin

- Ackerbau

1040 ha ldw. Nutzfläche

Anbau von Wintergetreide, Raps, Silomais, Zwischenfrüchte

- Tierhaltung

ca. 5500 Mastschweineplätze zertifiziert nach QS, ITW und Gutfleisch Programm der Edeka Nord

320 Mastschweineplätze zusätzlich zertifiziert für das Strohschwein Programm der Edeka Nord

- Forstwirtschaft

180 ha Forst bewirtschaftet durch die Forstbetriebsgemeinschaft

1 Übersicht Landwirtschaftlicher Familienbetrieb Kühling in Zemmin

- Bioenergie

2 x 549 Kw/h Biogasanlagen

Ernergieerzeugung aus Schweinegülle, Hähnchenmist (Zukauf), Maissilage, wenige Getreideabfälle
2x 330 Kw/h Hackschnitzelkessel (thermische Feuerungsleistung)

Hackgut wird aus dem eigenen Wald geborgen, gehackt, getrocknet und gelagert
Nahwärme für hofeigenes Bestandsnetz und Nahwärmenetz Zemmin/Tutow

Nahwärmenetz Zemmin/Tutow ist 6 km lang

Versorgt 50 Ein- und Mehrfamilienhäuser, öffentliche Gebäude wie Schule, Kita,
5 große Plattenbauten mit ca 500 Wohnungen

- Photovoltaik

850 KwP auf zwei Standorten Zemmin und Völschow

- Arbeitskräfte

4 Familienarbeitskräfte

11 festangestellte Mitarbeiter

2 Haltungskennzeichnung

2.1 ITW Haltungsstufen

2.2 Siegel in den ITW Haltungsstufen

2.3 Tierhaltungskennzeichnungsgesetz

2.1 ITW Haltungskriterien

Mindestanforderungen für Programme, die Kriterien für Betriebe mit Schweinemast festlegen				
				
Platz	Mindestfläche gesetzlich vorgeschrieben: z.B.: für 50-110 kg 0,75 m²/Tier	Mindestfläche 10% mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben: z.B.: für 50-110 kg, 0,825 m²/Tier	Mindestfläche 40% mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben: z.B.: für 50-110 kg 1,05 m²/Tier	Mindestfläche 100% mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben: z.B.: für 50-110 kg 1,5 m²/Tier
Haltung	Stallhaltung	Stallhaltung	Stallhaltung mit Außenklima-reizen; mind. Offenfrontstall	Stallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf oder Frei landhaltung
Beschäftigung	organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial	- organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial - zusätzlich Raufutter	- organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial - zusätzlich Stroh (als Einstreu oder Raufutter) oder vergleich-bares Material	organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial: Stroh oder vergleichbare Substrate
Fütterung	QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel	QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel	Futtermittel ohne Gentechnik, während der gesamten Mast-phase	- Futtermittel ohne Gentechnik, während der gesamten Mast-phase - mind. 20% Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region
Tiergesundheitsmonito-ring	1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring (Eingabe in QS-Datenbank)	1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring (Eingabe in QS-Datenbank)	1. Befunddatenerfassung am Schlachthof 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring Erfassung in einer zentralen Datenbank vergl. der QS-Systematik	1. Befunddatenerfassung am Schlachthof 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring Erfassung in einer zentralen Datenbank vergl. der QS-Systematik
Prüfrhythmus	Kontrolle aller Betriebe durch neutrale Zertifizierungsstellen, nach QS Prüfsystematik	Kontrolle aller Betriebe durch neutrale Zertifizierungsstellen, nach ITW Prüfsystematik	Kontrolle aller Betriebe durch neutrale Zertifizierungsstellen, mindestens einmal jährlich	Kontrolle aller Betriebe durch neutrale Zertifizierungsstellen, mindestens einmal jährlich
verpflichtende Programmteil-nahme	QS oder als vergleichbar anerkannt	Initiative Tierwohl oder als ver-gleichbar anerkannt	Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm	
ergänzende Hinweise	*Programme, die Kriterien für tierhaltende Betriebe gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung oder gemäß den Anforderungen der öko-logischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, festlegen, werden der Premium-Stufe zugeordnet.			

2.2 Siegel in den ITW Haltungsstufen

	Schwein
	
	
	
	

2.3 Tierhaltungskennzeichnungsgesetz



2.3 Tierhaltungskennzeichnungsgesetz

Merkmale Haltungsformen Schwein

- ❓ Haltungsform Stall: Die Haltung während der Mast erfolgt entsprechend der gesetzlichen Mindestanforderungen.
- ❓ Haltungsform Stall+Platz: Den Schweinen steht mindestens 20 Prozent mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard zur Verfügung. Die Buchten sind durch verschiedene Maßnahmen strukturiert. Dies können z. B. Trennwände, unterschiedliche Ebenen, verschiedene Temperatur- oder Lichtbereiche sein.
- ❓ Haltungsform Frischluftstall: Den Schweinen wird innerhalb des Stalls ein dauerhafter Kontakt zum Außenklima ermöglicht. Dies wird erreicht, indem mindestens eine Seite des Stalls offen ist, so dass die Tiere Umwelteindrücke wie Sonne, Wind und Regen wahrnehmen können. Zudem steht ihnen mindestens 46 Prozent mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard zur Verfügung.
- ❓ Haltungsform Auslauf/Freiland: Den Schweinen steht ganztägig, mindestens jedoch acht Stunden pro Tag, ein Auslauf zur Verfügung bzw. sie werden in diesem Zeitraum im Freien ohne festes Stallgebäude gehalten. Zudem steht ihnen mindestens 86 Prozent mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard zur Verfügung.
- ❓ Haltungsform Bio: Die Lebensmittel wurden nach den Anforderungen der EU-Ökoverordnung (EU) 2018/848 erzeugt. Das bedeutet für die Tiere eine noch größere Auslauffläche und noch mehr Platz im Stall gegenüber den anderen Haltungsformen.

3 Strohschwein Programm der Edeka Nord

3.1 Anforderung für die Ferkelerzeugung

3.2 Anforderung für die Mastschweinehaltung



3.1 Anforderungen für die Ferkelerzeugung

Grundanforderungen Ferkelerzeugung Strohschwein

<u>Nummer</u>	<u>Kriterium</u>	<u>Umsetzung</u>
1	Genetik	Hybridsau (Edelschwein x Landrasse) x Iberduroc
2	Zertifizierung	QS, ITW, Gutfleisch Strohschwein
3	Tiergesundheitsmonitoring	TIGA (z.B. Tierärztin ZNVG)

Wahlkriterien Ferkelerzeugung Strohschwein

<u>Nummer</u>	<u>Kriterium</u>	<u>Umsetzung</u>
1	Nachhaltige Fütterung	Sauen Ferkelaufzucht
2	Ringelschwanz	Kein Kupieren der Schwänze durch schrittweise Umstellung
3	Strohbereich	Sauen – Strohbereich in der Tragezeit und Strohgabe in der Abferkelung und Deckzentrum Ferkelaufzucht – 35 % von der Platzvorgabe Strohbereich

3.2 Anforderungen für die Mastschweinehaltung

<u>Nummer</u>	<u>Kriterium</u>	<u>Umsetzung</u>
1	Zertifizierung	QS, ITW, Gutfleisch Strohschwein
2	Genetik	Eingesetzte Genetik muss 100 % stressresistent sein. Ab 2023 Iberduroc Ferkel
3	Fütterung	GVO freie Futtermittel stark N und P reduzierte Fütterung
4	Platz	mind. 40 % mehr Platz
5	Stroh	Strohbereich muss ausreichend mit Stroh bedeckt sein. Mininmaleinstreu ist nicht ausreichend. (400 g pro Tier und Tag)
6	Haltung	Stallhaltung mit Auslauf Haltung im Offenfrontstall
7	Bestandsgröße	Bestandsgröße auf einer zusammenhängenden Fläche nicht größer als 3000 Mastplätze

4 Förderung nach AFP

Fördervoraussetzungen :

- Eine Förderung kann nur beantragt werden, wenn mind. 4 Punkte erreicht werden. (Projektauswahlkriterien)
- Der Tierbestand unter 2 GV / ha liegt.
- Eine Lagerkapazität für flüssigen Wirtschaftsdünger von mind. 9 Monaten gegeben ist.
- Die Antragsunterlagen vollständig sind.

4 Förderung nach AFP

Teil A Basisförderung

Generelle Anforderungen

- Ställe müssen so beschaffen sein, dass deren tageslichtdurchlässige Fläche mindestens 3% der Stallfläche bei Schweinen beträgt.

Anforderungen an die Haltung von Absatzferkeln, Zuchtschläufer und Mastschweinen

- Der Liegebereich muss ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu oder mit Tiefstreu versehen werden oder mit einer Komfortliegefläche ausgestattet sein.
- Die Buchten müssen so groß und so gestaltet sein, dass sie in Fress-, Liege-, Bewegungs- und Abkotbereich strukturiert werden können.
- Im Stall muss für alle Tiere, jederzeit zugänglich organisches und faserreiches Beschäftigungsmaterial angeboten werden. ...

4 Förderung nach AFP

Teil B Premiumförderung

Anforderungen an die Haltung von Absatzferkeln, Zuchtläufer und Mastschweinen

- Für Absatzferkel, Zuchtläufer und Mastschweinen muss eine uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche zur Verfügung stehen, die mindestens 20% größer ist, als nach der TierSchNutzTV vorgeschrieben ist.
- Zusätzlich zu den nach der TierSchNutzTV vorgeschriebenen Tränken ist im Stall allen Tieren mittels geeigneter Schalen- oder Beckentränken permanent das Saufen aus einer offenen Fläche zu ermöglichen

Aus MV gibt es für die neue Förderperiode ab 2023 noch nichts aktuelles. Das BMEL hat lediglich den GAK Rahmenplan für 2022 bis 2025 veröffentlicht.

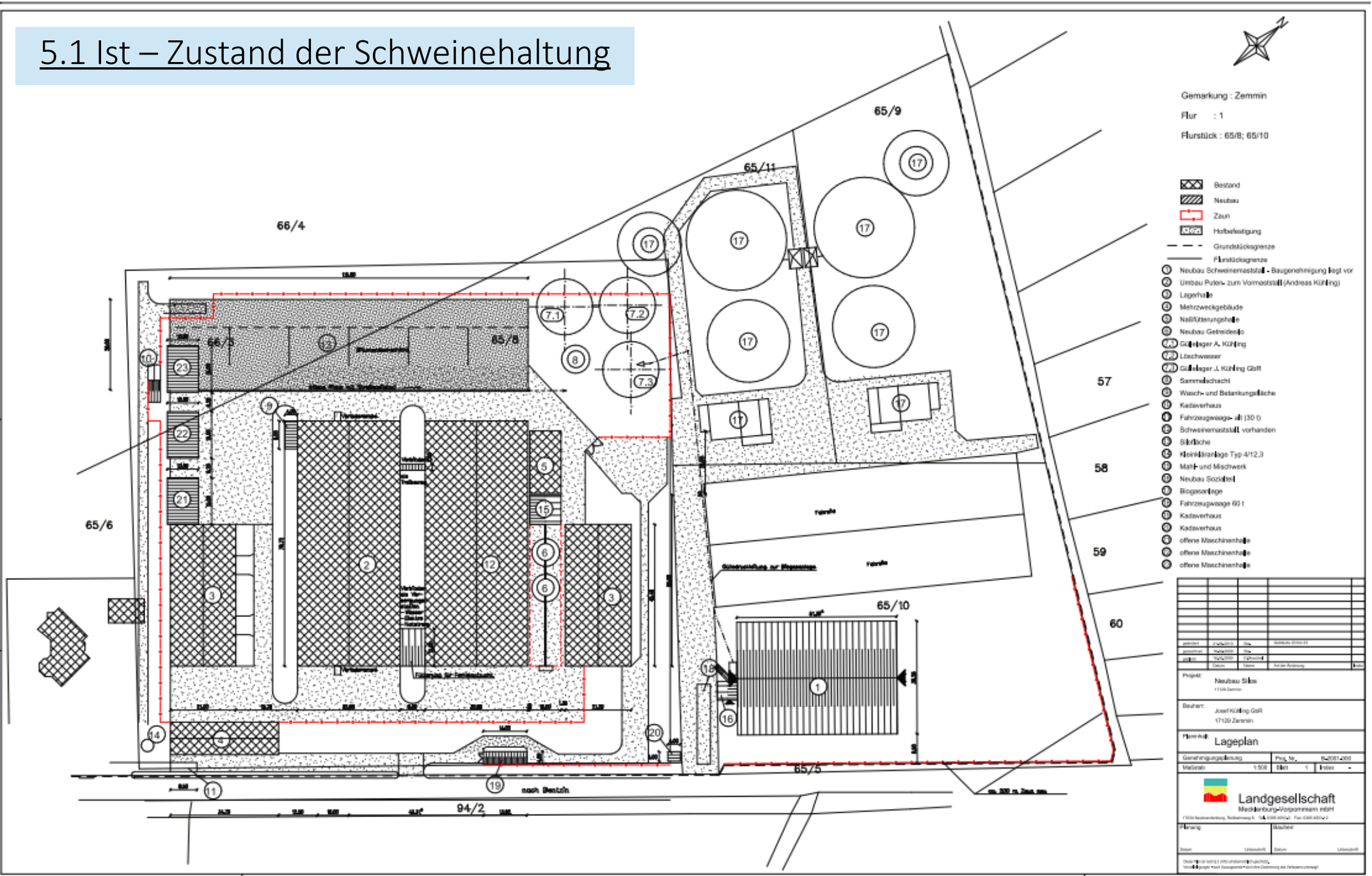
5 Pläne und Ideen für die Zukunft der Schweinehaltung im eigenen Betrieb

5.1 Ist – Zustand der Schweinehaltung

5.2 Pläne Umbau „neuer Stall“

5.3 Ideen für Neubau Tierwohlstall

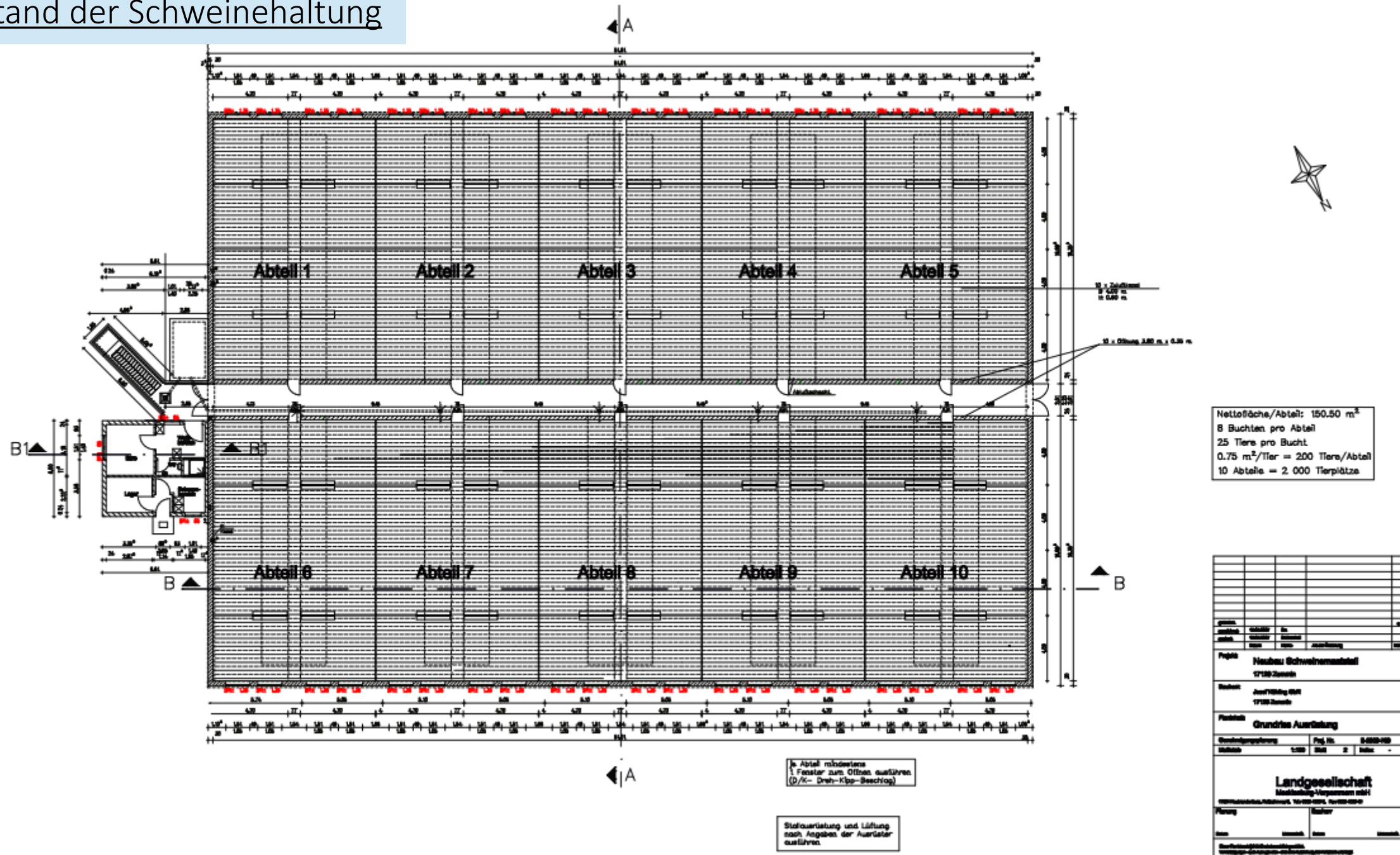
5.1 Ist – Zustand der Schweinehaltung



5.1 Ist – Zustand der Schweinehaltung



5.1 Ist – Zustand der Schweinehaltung



5.1 Ist – Zustand der Schweinehaltung



5.1 Ist – Zustand der Schweinehaltung



5.1 Ist – Zustand der Schweinehaltung



ne Umbau „neuer Stall“

VG 102

VG 101

VG 103

VG 104

VG 105

VG 106

VG 107

VG 108

VG 109

VG 110

VG 111

VG 112

VG 113

VG 114

VG 115

VG 116

VG 117

VG 118

VG 119

VG 120

VG 121

VG 122

VG 123

VG 124

VG 125

VG 126

VG 127

VG 128

VG 129

VG 130

VG 131

VG 132

VG 133

VG 134

VG 135

VG 136

VG 137

VG 138

VG 139

VG 140

VG 141

VG 142

VG 143

VG 144

VG 145

VG 146

VG 147

VG 148

VG 149

VG 150

VG 151

VG 152

VG 153

VG 154

VG 155

VG 156

VG 157

VG 158

VG 159

VG 160

VG 161

VG 162

VG 163

VG 164

VG 165

VG 166

VG 167

VG 168

VG 169

VG 170

VG 171

VG 172

VG 173

VG 174

VG 175

VG 176

VG 177

VG 178

VG 179

VG 180

VG 181

VG 182

VG 183

VG 184

VG 185

VG 186

VG 187

VG 188

VG 189

VG 190

VG 191

VG 192

VG 193

VG 194

VG 195

VG 196

VG 197

VG 198

VG 199

VG 200

VG 201

VG 202

VG 203

VG 204

VG 205

VG 206

VG 207

VG 208

VG 209

VG 210

VG 211

VG 212

VG 213

VG 214

VG 215

VG 216

VG 217

VG 218

VG 219

VG 220

VG 221

VG 222

VG 223

VG 224

VG 225

VG 226

VG 227

VG 228

VG 229

VG 230

VG 231

VG 232

VG 233

VG 234

VG 235

VG 236

VG 237

VG 238

VG 239

VG 240

VG 241

VG 242

VG 243

VG 244

VG 245

VG 246

VG 247

VG 248

VG 249

VG 250

VG 251

VG 252

VG 253

VG 254

VG 255

VG 256

VG 257

VG 258

VG 259

VG 260

VG 261

VG 262

VG 263

VG 264

VG 265

VG 266

VG 267

VG 268

VG 269

VG 270

VG 271

VG 272

VG 273

VG 274

VG 275

VG 276

VG 277

VG 278

VG 279

VG 280

VG 281

VG 282

VG 283

VG 284

VG 285

VG 286

VG 287

VG 288

VG 289

VG 290

VG 291

VG 292

VG 293

VG 294

VG 295

VG 296

VG 297

VG 298

VG 299

VG 300

VG 301

VG 302

VG 303

VG 304

VG 305

VG 306

VG 307

VG 308

VG 309

VG 310

VG 311

VG 312

VG 313

VG 314

VG 315

VG 316

VG 317

VG 318

VG 319

VG 320

VG 321

VG 322

VG 323

VG 324

VG 325

VG 326

VG 327

VG 328

VG 329

VG 330

VG 331

VG 332

VG 333

VG 334

VG 335

VG 336

VG 337

VG 338

VG 339

VG 340

VG 341

VG 342

VG 343

VG 344

VG 345

VG 346

VG 347

VG 348

VG 349

VG 350

VG 351

VG 352

VG 353

VG 354

VG 355

VG 356

VG 357

VG 358

VG 359

VG 360

VG 361

VG 362

VG 363

VG 364

VG 365

VG 366

VG 367

VG 368

VG 369

VG 370

VG 371

VG 372

VG 373

VG 374

VG 375

VG 376

VG 377

VG 378

VG 379

VG 380

VG 381

VG 382

VG 383

VG 384

VG 385

VG 386

VG 387

VG 388

VG 389

VG 390

VG 391

VG 392

VG 393

VG 394

VG 395

VG 396

VG 397

VG 398

VG 399

VG 400

VG 401

VG 402

VG 403

VG 404

VG 405

VG 406

VG 407

VG 408

VG 409

VG 410

VG 411

VG 412

VG 413

VG 414

VG 415

VG 416

VG 417

VG 418

VG 419

VG 420

VG 421

VG 422

VG 423

VG 424

VG 425

VG 426

VG 427

VG 428

VG 429

VG 430

VG 431

VG 432

VG 433

VG 434

VG 435

VG 436

VG 437

VG 438

VG 439

VG 440

VG 441

VG 442

VG 443

VG 444

VG 445

VG 446

VG 447

VG 448

VG 449

VG 450

VG 451

VG 452

VG 453

VG 454

VG 455

VG 456

VG 457

VG 458

VG 459

VG 460

VG 461

VG 462

VG 463

VG 464

VG 465

VG 466

LEGENDE

Gemarkung	Zemlin
Flur	1
Flurstück	05/10

antike Flurstücksgrenzen
antike Flurgrenzen
Grenzen des Grundstücks
vord. bauliche Anlagen oder Bauteile
geplante bauliche Anlagen oder Bauteile
vord. Wege (befestigte Flächen)
gepl. Wege (Beton)
Grünfläche
Straßenverkehrsfläche
vord. Zaun
vord. Zaun - Abbruch
gepl. Zaun

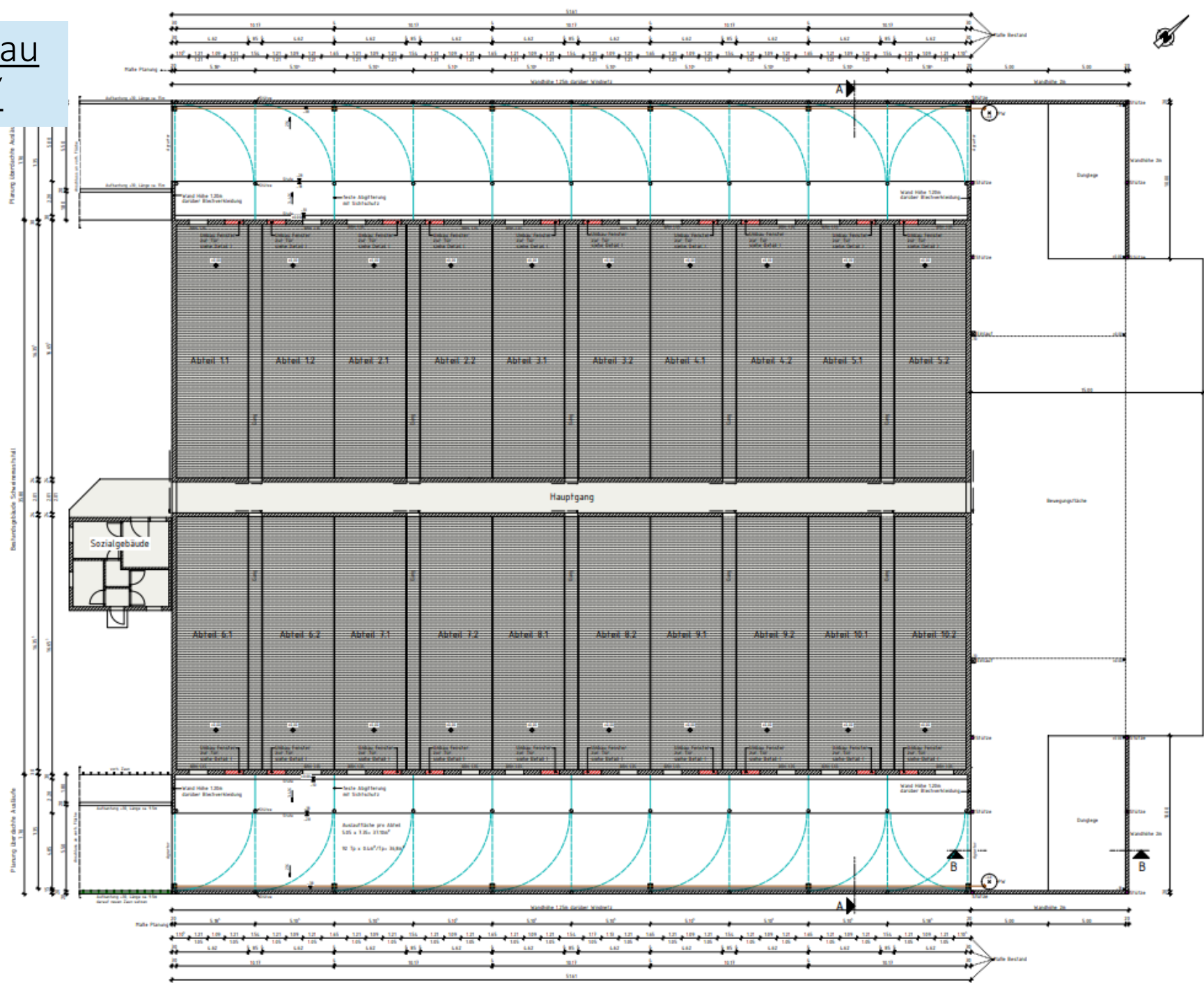
Bestand	
100	Schweinemaststall - 1990 Tpi, auf Gülle
101	Schweinemaststall - 1972 Tpi, auf Gülle
102	Ferkelaufzucht - 1.900 Tpi, auf Gülle
103	Schweinemaststall - 2.400 Tpi, auf Gülle
104	Bürogebäude
105	Mehrwedkgebäude
106	Lagerhalle
107	Lagerhalle
108	offene Maschinenhalle
109	offene Maschinenhalle
110	offene Maschinenhalle
111	Pflanzenschutzlager
112	Maschinenkühlabstube
113	Silo für Mischkomposten: 4x
114	Kompostspeicher für Getreide und Soja 3x
115	Schulungsbüro
116	Getreidesilo 2x
117	Löschwasserzisterne
118	Getreidelager
119	Unterirdischer Güll für Biogasanlagen
120	Sammelkühler
121	Biogasanlage
122	Stoffkiste
123	Stoffkiste
124	Kleinstkrananlage Typ 4/123
125	Wärmehaus
126	Garage
127	Fahrzeugwaage 60t
128	Sammelkühler Güll
129	Sozialgebäude
130	Küchenanlage - alter Standort
131	Wasser- und Befüllungsfläche
132	Abfall-Behälter
133	Gesamtwert 10.000
134	Gesamtwert 30.000

NEUHAU

29.1-29.2	Überdachter Auslauf
30.1-30.2	Überdachte Dungsäule
31	Futterauto Wf (20m³) & Stück
32.2	Kadaverlagerung - neuer Standort

[illegible]

5.2 Pläne Umbau
„neuer Stall“



Einführung und Ausrüstung der Abteile siehe Detail II

gezeichnet	17.03.2022	Ma			
gezeichnet	15.07.2022	Ma			
gezeichnet		Ma			
gezeichnet		Ma			

Projekt: Neubau überdachte Ausläufe, Dunglage, Freigehege
Bauort: 17129 Zemmin
Bauherr: Josef Köhling GbR
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 21
17129 Bentzin OT Zemmin

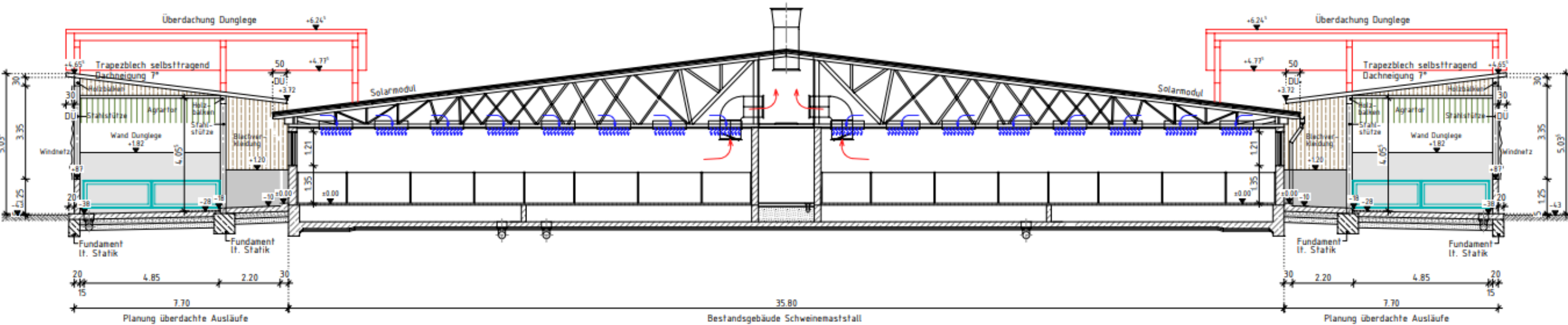
Planinhalt: Schweinemaststall - Grundriss

Entwurfsplanung	Projekt	B2002474
Maßstab	1:100	Blatt SMS 2.2.1 Index

Landgesellschaft
17129 Zemmin
Hofstraße 10
Tel. 0395 6922-0 Fax 0395 6922-12

Bauherr: Planung
Datum: Unterschrift Datum: Unterschrift

5.2 Pläne Umbau „neuer Stall“



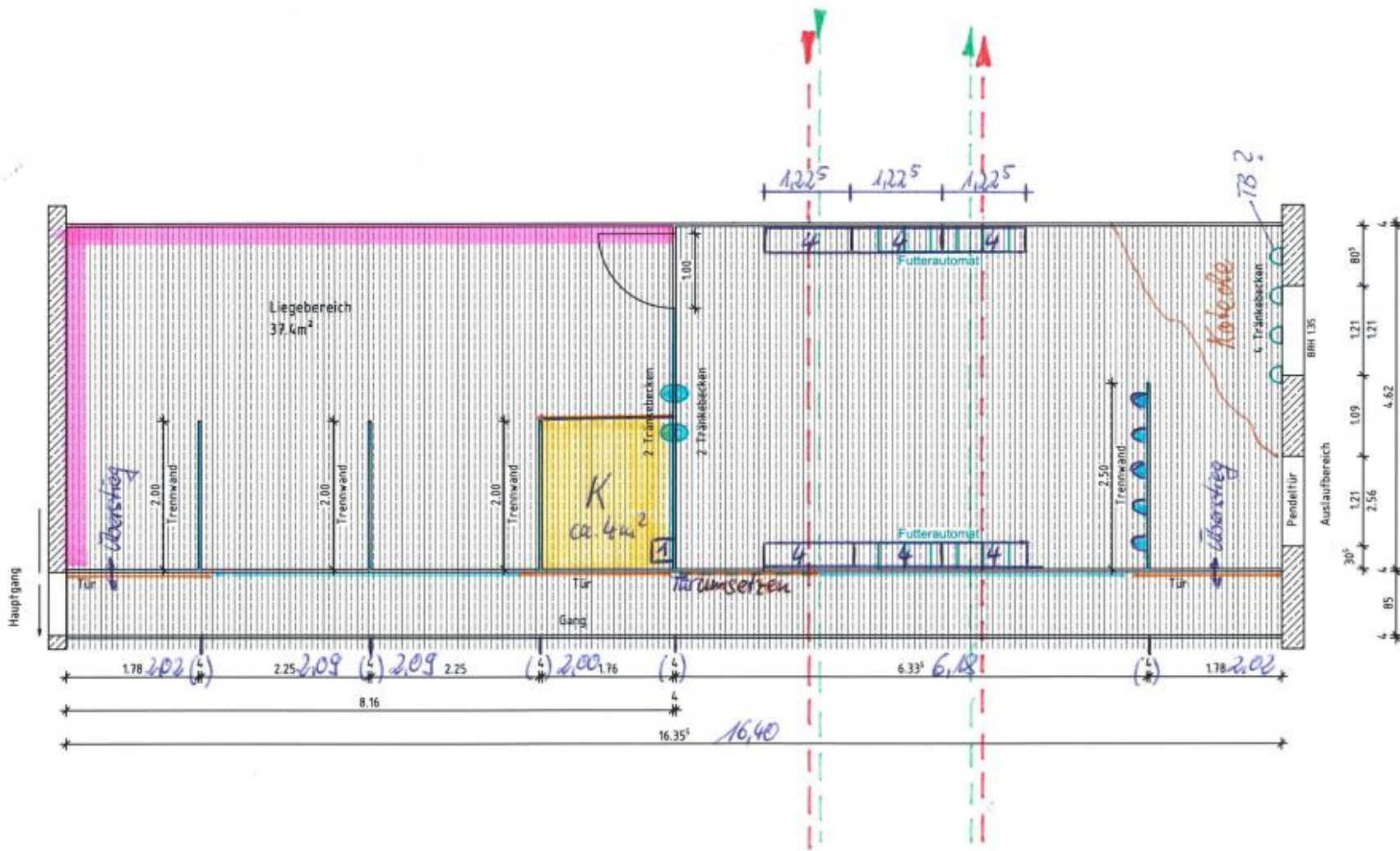
Aufbau überdachte Ausläufe

20cm Beton
20cm Betonrecycling
20cm Frostschutzschicht

Aufbau überdachte Ausläufe

20cm Beton
20cm Betonrecycling
20cm Frostschutzschicht

5.2 Pläne Umbau „neuer Stall“



AGRAR Handelspartner
Woldegk GmbH
 Neubrandenburger Chaussee 5 a
 17348 Woldegk
 Tel.: (03963) 25560
 Fax: (03963) 255626

08.09.2022

				c
				b
geändert				a
gezeichnet	28.04.2022	R6		
geplant	13.01.2022	Mo		
Datum	Name	Art der Änderung	Index	

Projekt: Neubau überdachte Ausläufe, Dunglege, Futtersilo
 Bauort: 17129 Zemmin

Bauherr: Josef Kühling GbR
 Ernst-Moritz-Arndt-Straße 21
 17129 Bentzin OT Zemmin

Planinhalt: Schweinemaststall - Detail II - Abteile

Genehmigungsplanung	Proj. Nr.	B2002474
Maßstab	1:50	Blatt SMS 4-6.2
		Index -



Landgesellschaft
 Mecklenburg-Vorpommern mbH

17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg 8, Tel.: 0395 4503-0, Fax: 0395 4503-12

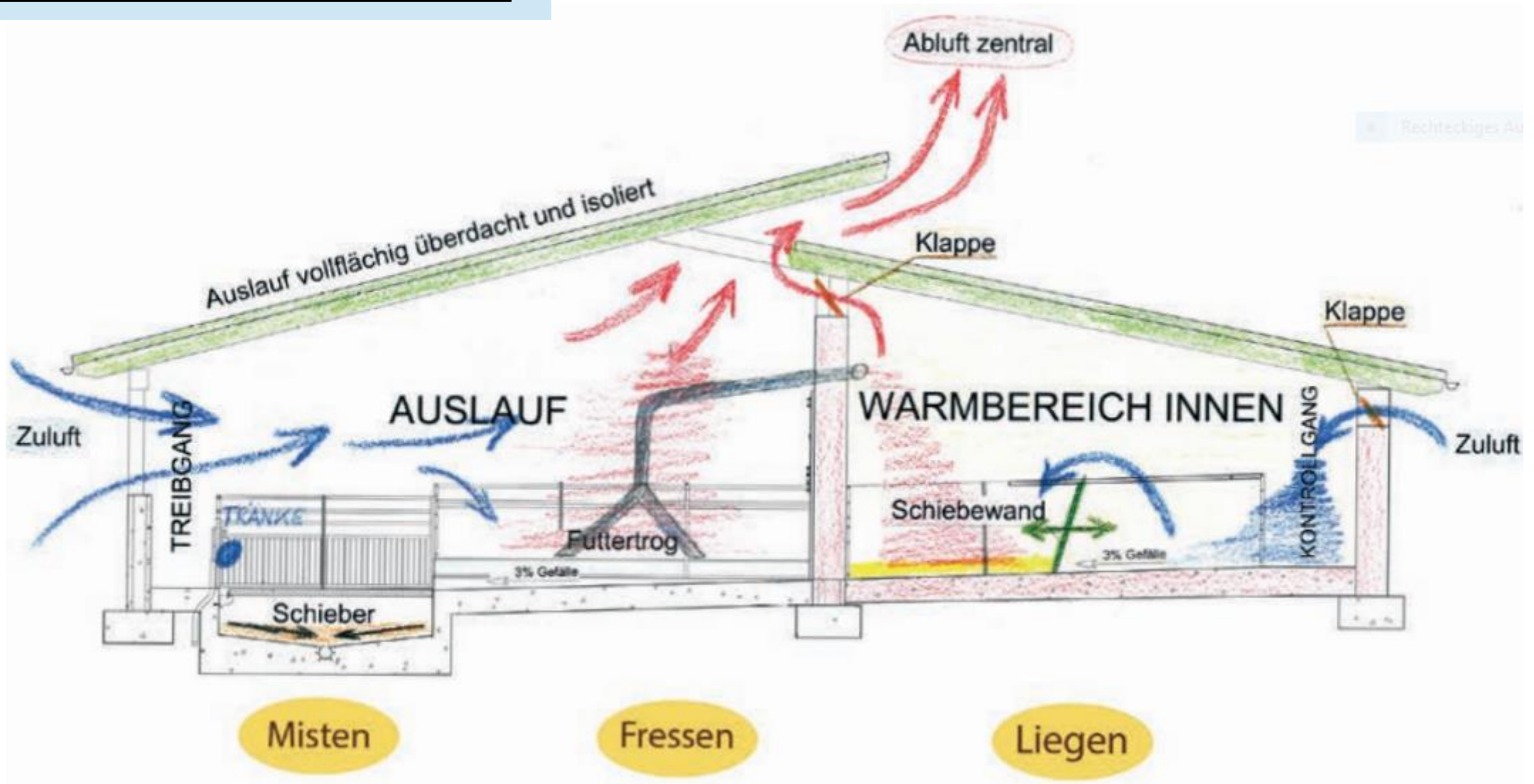
Bauherr	Planung
Datum	Unterschrift
Datum	Unterschrift

Dieser Plan ist nach § 2 UrhG urheberrechtlich geschützt.
 Vervielfältigungen - auch auszugsweise - sind ohne Zustimmung des Verfassers untersagt!

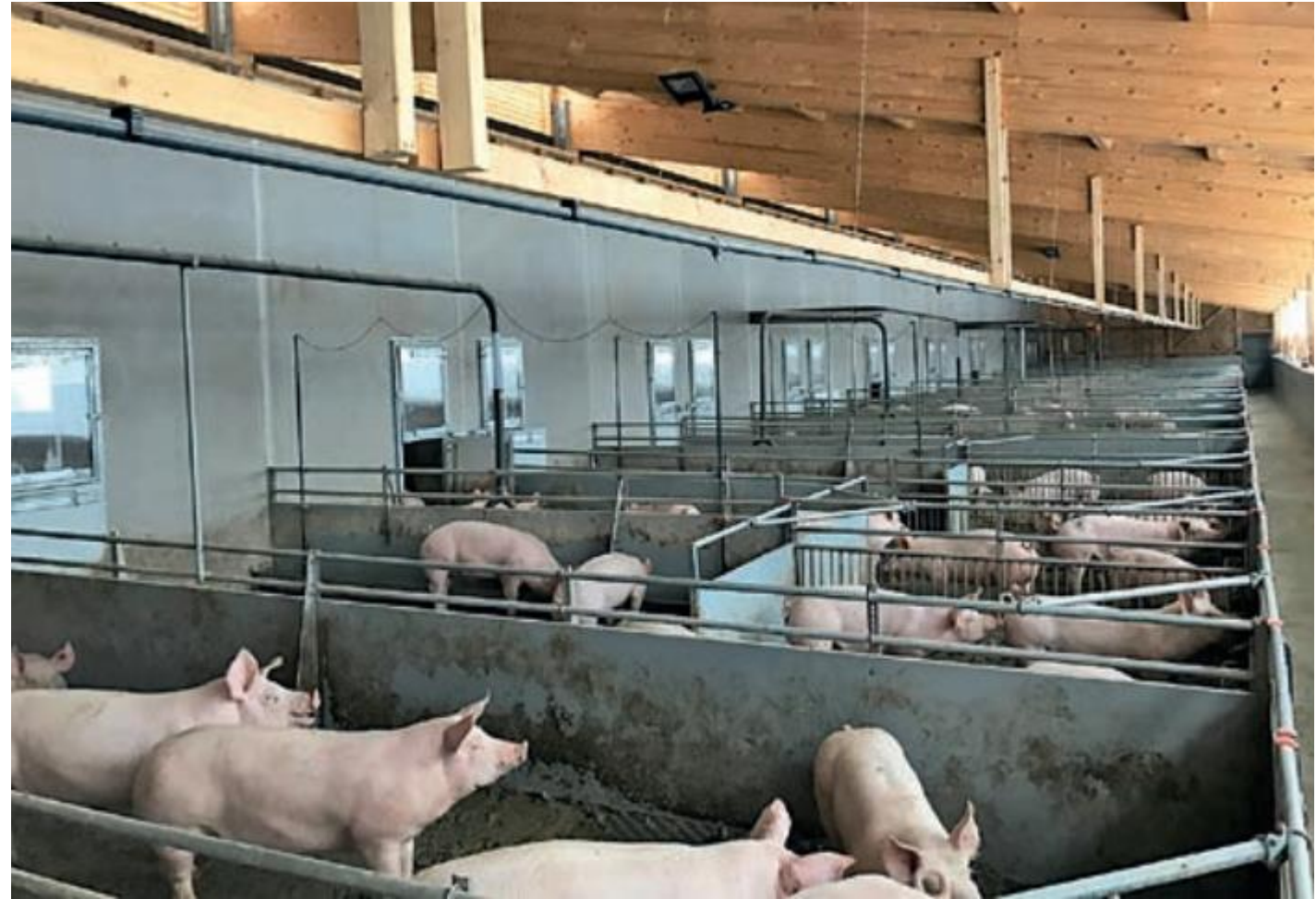
5.2 Ideen für Neubau Tierwohlstall



5.2 Ideen für Neubau Tierwohlstall

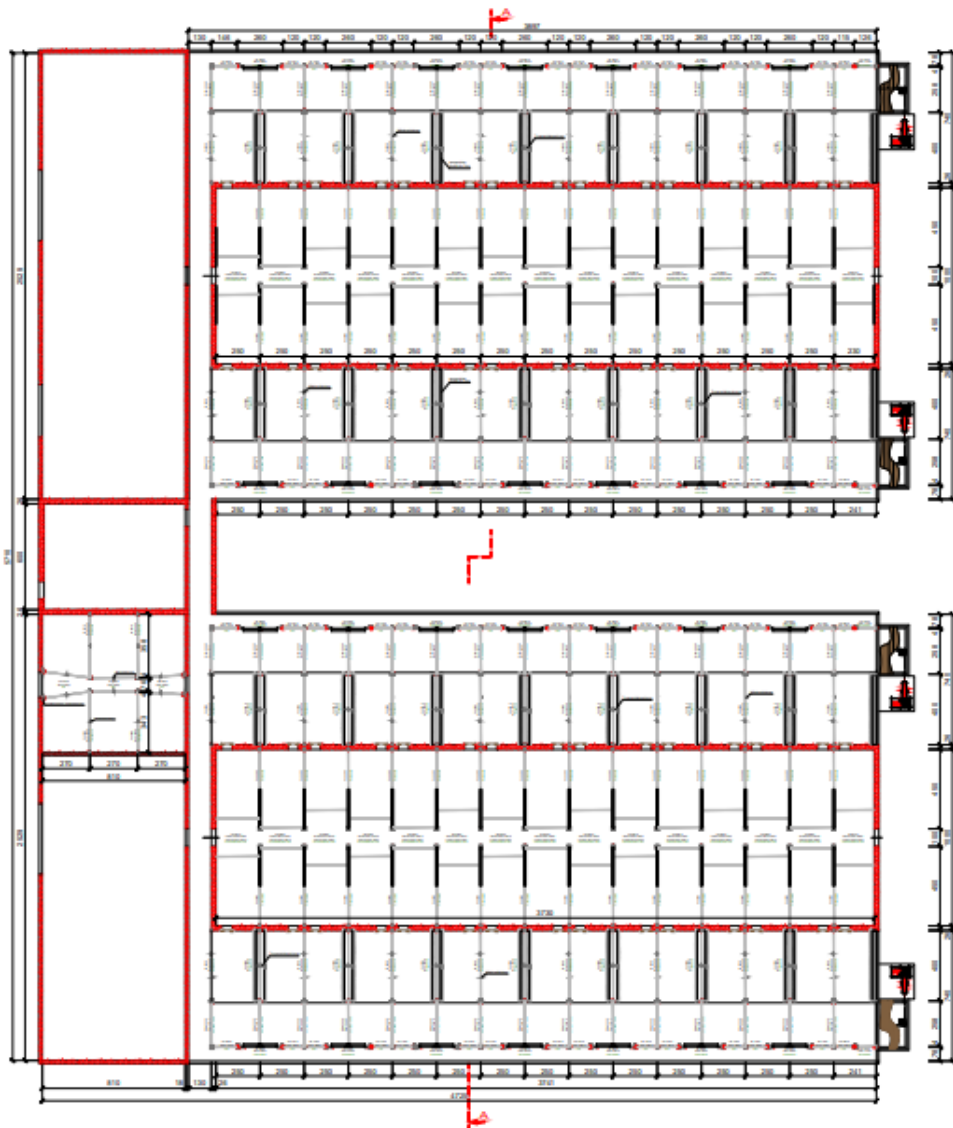
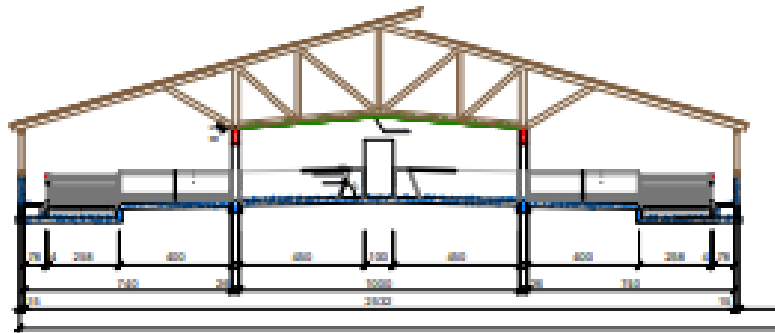


5.2 Ideen für Neubau Tierwohlstall



5.2 Ideen für Neubau Tierwohlstall

Plan von Schauer für einen 1500 Maststall



6 Kostenkalkulation für Schlachtpreise der unterschiedlichen Stallsysteme

Kennwert	€/verk. Tier	€/verk. Tier	€/verk. Tier
	<i>Neubau 1500 PJ</i>	<i>Umbau 2000 PJ</i>	<i>konv. Neue Futterpreise Basis WJ 2021/2022</i>
Marktleistung	209,91	209,91	164,21
sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,23
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	12,05
Summe Leistungen	209,91	209,91	176,49
Tierzukauf	85,00	85,00	56,96
Futterkosten	116,17	116,17	109,85
Tierarzt	0,87	0,87	0,87
Desinfektion	0,30	0,30	0,30
Wasser	0,00	0,00	0,00
Energie gesamt	4,61	4,61	4,61
Summe Direktkosten Schweinemast	208,37	208,37	173,61
Summe direktkostenfreie Leistungen	1,54	1,54	2,88
Personalkosten	7,00	7,00	7,00
Personalk. (Leit., Verw., Werk.)	0,00	0,00	0,00
Lohnansatz	2,03	2,03	2,03
Berufsgenossenschaft	0,33	0,33	0,33
Unt. Maschinen / Betriebsv.	4,28	1,46	1,49
Treib- und Schmierstoffe	0,00	0,00	0,00
AfA Maschinen / Betriebsvorrichtungen	8,93	3,04	0,95
Maschinenversicherung	0,00	0,00	0,00
Maschinenkapital (Zeitwert JBA)	0,00	0,00	0,00
Summe Arbeiterledigungskosten	22,57	13,86	11,81
Unterhaltung	0,71	0,71	0,71
Abschreibung	12,86	4,40	2,55
Miete, Pacht	1,08	1,08	1,08
Gebäudeversicherung	1,00	1,00	1,00
Gebäudekapital (Zeitwert JBA)	0,00	0,00	0,00
Summe Gebäudekosten	15,65	7,19	5,34
Beiträge und Gebühren	0,48	0,48	0,48
Buchführung und Beratung	0,89	0,89	0,89
Zinsen aus Kapitaldienst	4,28	1,46	0,48
Sonstiges / Stroh	1,00	1,00	0,20
Summe sonstige Kosten	1,85	3,83	2,06
Summe Gemeinkosten	40,07	24,88	19,21
Summe Produktionskosten	248,44	233,25	192,82
Saldo	-38,53	-23,34	-16,33
+ AfA Maschinen, Gebäude	21,79	7,44	3,50
Cash-Flow	-16,74	-15,90	-12,82
Faktorkosten	0,00	0,00	0,00
Zinsen	4,28	1,46	0,48
Vollkosten	244,16	231,79	192,34
kalkul. Betriebszweigergebnis	-34,25	-21,88	-15,84
break even	2,48	2,33	2,01
erreichter Schlachtoewichtspreis	1,95	1,95	1,63

SKBR

Schweinekontroll- und
Beratungsring
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Referentin: Antje Kühling; Josef Kühling GbR, Ernst-Moritz-Arndtstr. 21, 17129 Bentzin